DATENSCHUTZ · WHATSAPP

Datenschutzhinweise zum WhatsApp-Kanal

Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO zur Verbindung von WhatsApp-Business-Konten mit der VoiceIO-Plattform (Meta-App „VoiceIO“).

Anbieter
OmniBlue GmbH · Hainbuchenweg 9 · 14089 Berlin
Geschäftsführer: Markus Hein · HRB 222209 B (AG Berlin-Charlottenburg)
USt-IdNr. DE336782274 · info@omniblue.de

v1.1
20.10.2026

§ 1 Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

OmniBlue GmbH, Hainbuchenweg 9, 14089 Berlin, Deutschland · info@omniblue.de · +49 (0)30-2202933-00
Datenschutzbeauftragter: Rechtsanwalt Michael F. Ochsenfeld, Bahnhofsallee 9, 31134 Hildesheim, Deutschland

§ 2 Worum es geht

Unternehmen, die die VoiceIO-Plattform nutzen („Kunden“), können ihr eigenes WhatsApp-Business-Konto über die Einrichtung von Meta mit der Plattform verbinden. Danach beantworten KI-Assistenten und Mitarbeitende des Kunden WhatsApp-Nachrichten über die Plattform. Diese Hinweise erklären, welche Daten dabei verarbeitet werden und wer dafür verantwortlich ist.

§ 3 Daten der Kunden bei der Verbindung des Kontos

(1) Verbindet ein Kunde sein Konto, erhält die OmniBlue GmbH von Meta die Kennungen des Business-Portfolios, des WhatsApp-Business-Kontos und der Telefonnummer, die Telefonnummer selbst, den Anzeigenamen, Status- und Qualitätsangaben der Nummer sowie einen Zugangsschlüssel für die Schnittstelle. Außerdem verarbeiten wir Name und E-Mail-Adresse der Person, die die Verbindung in der Console herstellt.

(2) Zweck ist die Bereitstellung des WhatsApp-Kanals nach dem Vertrag mit dem Kunden (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Meldungen von Meta zum Kontostatus (z. B. Sperren oder Qualitätswarnungen) verarbeiten wir, um den Kunden zu informieren und den Betrieb zu sichern (Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO).

(3) Der Zugangsschlüssel wird verschlüsselt gespeichert und gelöscht, sobald der Kunde die Verbindung trennt. Die übrigen Angaben speichern wir für die Dauer des Vertrages und löschen sie danach, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht.

§ 4 Daten von Personen, die einem Kunden über WhatsApp schreiben

(1) Schreiben Sie einem Unternehmen, das VoiceIO nutzt, über WhatsApp, ist **dieses Unternehmen** Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Nachrichten. Die OmniBlue GmbH verarbeitet Ihre Daten nur im Auftrag und auf Weisung dieses Unternehmens (Art. 28 DSGVO).

(2) Verarbeitet werden Ihre WhatsApp-Kennung und Telefonnummer, Ihr Profilname, Ihre Nachrichten und Medien (Sprachnachrichten werden zur Beantwortung in Text umgewandelt, Bilder und

Dokumente ausgewertet), Zeitpunkte und Zustellstatus sowie Ihre Ab- und Anmeldung für Nachrichten.

(3) Antworten können von einem KI-Assistenten erstellt werden; das Unternehmen kann die Unterhaltung jederzeit an Mitarbeitende übergeben. Mit „STOP“ melden Sie sich von Nachrichten des Unternehmens ab, mit „START“ wieder an.

(4) Für Auskunft, Löschung und Ihre weiteren Rechte wenden Sie sich bitte an das Unternehmen, dem Sie geschrieben haben. Erreicht uns Ihre Anfrage direkt, leiten wir sie an dieses Unternehmen weiter.

§ 5 Empfänger

Nachrichten werden über die WhatsApp Business Platform von Meta Platforms Ireland Ltd. übermittelt; dafür gelten die Bedingungen zwischen Meta und dem jeweiligen Unternehmen. Für die Beantwortung setzen wir die in der „Liste der Unterauftragsverarbeiter“ genannten Dienstleister ein (insbesondere Hosting in Deutschland, Sprachmodelle und Spracherkennung). Eine Nutzung Ihrer Daten zum Training von KI-Modellen findet nicht statt.

§ 6 Übermittlung in Drittländer

Soweit Dienstleister außerhalb der EU/des EWR eingesetzt werden, erfolgt die Übermittlung auf Grundlage der EU-Standardvertragsklauseln (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO) oder eines Angemessenheitsbeschlusses (EU-U.S. Data Privacy Framework).

§ 7 Speicherdauer

WhatsApp-Nachrichten werden nach der vom Unternehmen eingestellten Frist automatisch gelöscht (Standard: 90 Tage). Das Unternehmen kann alle Daten eines Kontakts jederzeit vollständig löschen. Zur Abrechnung gezählte Konversationen werden ohne Nachrichteninhalt und ohne Telefonnummer sechs Monate nach Ende des Abrechnungszeitraums gelöscht.

§ 8 Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18), Datenübertragbarkeit (Art. 20) und Widerspruch (Art. 21). Sie können sich außerdem bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren, für die OmniBlue GmbH bei der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit.

§ 9 Datenlöschung

Wie Unternehmen und Kontakte die Löschung ihrer Daten veranlassen, beschreibt das Dokument „Anleitung zur Datenlöschung — WhatsApp-Kanal“.